

DER EINSTELLUNGSTEST

Nachdem du deine Bewerbung verschickt hast, wurdest du zu einem Einstellungstest eingeladen? Gut gemacht! Dann haben deine Bewerbungsunterlagen überzeugt und du bist in die engere Auswahl gekommen. Ein Einstellungstest ist für Ausbilder eine sehr gute Möglichkeit, dein Können und deine Berufseignung zu überprüfen.

Testarten

Es gibt verschiedene Arten von Einstellungstests, die aus unterschiedlichen Bausteinen zusammengesetzt sind. In der Regel werden Intelligenztest, allgemeiner Kenntnistest, Konzentrationstest und Fähigkeitstest unterschieden.

a) Intelligenztest

Darum geht's: Du musst meist unter Zeitdruck dein logisches Denken unter Beweis stellen, indem du Zahlen-, Buchstaben- oder Figurenreihen fortsetzt und Analogien bzw. Gegensätze bildest.



Übung: Vervollständige die Reihen nach dem passenden Muster!

a) 1 1 2 3 5 8 13 ____ b) 2 3 5 8 12 17 ____ c) 2 3,5 5 6,5 ____

d) 4 5 7 10 14 ____ e) 100 90 70 40 ____ f) 1 0 2 1 3 2 4 ____

b) Allgemeiner Kenntnistest

Darum geht's: Dein Allgemeinwissen und deine Schulkenntnisse werden geprüft. Üblich sind Fragen zu den Fächern Mathematik, Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Politik und Sozialkunde. Dabei hängen die Aufgabenstellungen davon ab, für welche Ausbildung du einen Einstellungstest machst.



Übung:

Erdkunde: Nenne 5 Planeten unseres Sonnensystems:

Mathematik: Wie viele Sekunden sind 2,5 Min?

250 1.500 150 25

c) Der Konzentrationstest

Darum geht's: Du musst beweisen, dass du bestimmte Aufgaben schnell und dennoch gründlich erledigen kannst. Hier heißt es: Ruhe bewahren! Meistens sind die Aufgaben so gestellt, dass du gar nicht alle Fragen in der vorgegebenen Zeit beantworten kannst. Der Arbeitgeber will eher sehen, wie du mit Stress und Zeitdruck umgehen kannst.



Übung: Finde und notiere die sechs Begriffe, die sich der Buchstabenkette befinden.

älösungüdschokoladejoafsdjmsdbaumoäwepnbahnüncudamlöwevuäomsiebenöfngeki

d) Spezieller Fähigkeitstest

Besonders für kaufmännische, handwerkliche und technische Berufe wenden manche Betriebe zusätzlich einen speziellen Fähigkeitstest an, der auf den jeweiligen Berufsbereich zugeschnitten ist. So kann es sein, dass du in einem handwerklichen Beruf deine Fähigkeiten auch praktisch unter Beweis stellen musst, indem du z.B. einen Draht lötest.